

Interessenausgleich im Rahmen der Vorratsdatenspeicherung?

– Abschlusstagung zum Forschungsprojekt InVoDaS –

Tagung am 7.9.2011, 12.30-18.30 Uhr im Senatssaal der Humboldt Universität zu Berlin

Vorläufiges Programm

12:30	Anmeldung/ Registrierung	
13:00	Begrüßung	<i>A. Scheuer</i> Geschäftsführer des EMR
13:15	Vorstellung des Forschungsprojekts InVoDaS & Einführung in die Debatte um die Vorratsdatenspeicherung	<i>Prof. Dr. A. Roßnagel,</i> Universität Kassel
13:30	„Best Practices“ bei der Umsetzung der Vorratsdatenspeicherung in Europa— Ergebnisse des Rechtsvergleichs	<i>S. Schweda,</i> EMR Saarbrücken
13:50	Gestaltungsvorschläge für einen optimierten Interessenausgleich	<i>A. Knierim,</i> provet, Universität Kassel
14:10	Aktueller Stand der Richtlinienüberprüfung	<i>C.-J. Verkleij</i> Europäische Kommission, Brüssel
14:30	Kaffeepause	
15:00	Podiumsdiskussion mit: <i>Dr. W. Bär, RiOLG Bamberg</i> <i>G. Baum, B.Min. a.D., Beschwerdeführer gegen die VDS vor dem BVerfG</i> <i>Dr. P. Breyer, Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung e.V.</i> <i>Dr. A. Dix, Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit</i> <i>T. Mosch, Geschäftsführung Politik und Wirtschaft des bitkom e.V.</i> <i>Prof. Dr. J. Stock, Vizepräsident beim BKA</i> Moderation: <i>A. Scheuer, Geschäftsführer EMR</i>	
16:30	Offene Publikumsdiskussion	
17:30	Abschließende Worte	<i>Prof. Dr. A. Roßnagel,</i> Universität Kassel
17:45	Get Together — Empfang mit Wein und kleinen Snacks	